

WAKOL Z 635 Ausgleichsmasse

Technische Information

Anwendungsbereich

Spannungsarme, zementäre Ausgleichsmasse zum Ausgleichen von Unebenheiten in Schichtdicken von 1 - 10 mm unter

- Textilbelägen
- Elastischen Belägen
- Korkbodenbelägen
- Parkett (Mindestschichtdicke 3 mm)

im Innenbereich.

Besondere Eigenschaften



- chromatarm gemäß REACH
- stuhlrolle geeignet ab 1,5 mm Schichtdicke
- rakelfähig
- selbstverlaufend
- pumpbar

- 1) Nach den Kriterien der GEV eingestuft in die EMICODE-Klasse EC1 PLUS: sehr emissionsarm
- 2) Gekennzeichnet mit dem „Blauen Engel“ für emissionsarme Verlegewerkstoffe nach DE – UZ 113
- 3) Emissionsklasse nach französischem Recht
- 4) Zementhaltige Produkte, chromatarm
- 5) Entspricht den Anforderungen der Europäischen Gemeinschaft
- 6) Geeignet auf Fußbodenheizung
- 7) Geeignet für die Stuhlrollenbelastung

Technische Daten

Rohstoffbasis:	Spezialzement/Quarzmischung mit speziellen Kunststoffzusätzen
Materialzusammensetzung:	Spezialzemente mineralische Füllstoffe redispergierbare Polymerpulver

	Additive
Auftragsstärke:	ungestreckte Verarbeitung von 1 bis 10 mm
Wasserbedarf:	ca. 6,25 Liter Wasser + 25 kg WAKOL Z 635 Ausgleichsmasse
Verarbeitungszeit:	ca. 30 Minuten
Begebarkeit:	nach ca. 2,5 Stunden
Verlegereife:	bis 5 mm Schichtdicke nach ca. 24 Stunden bis 10 mm Schichtdicke nach ca. 72 Stunden unter Parkett bei 3 mm nach frühestens 24 Stunden bis 5 mm Schichtdicke nach 48 Stunden bis 10 mm Schichtdicke nach 72 Stunden
Lagerzeit:	6 Monate; kühl und trocken lagern, angebrochene Säcke dicht verschließen und möglichst bald verarbeiten
Lagertemperatur:	nicht frostempfindlich
Klassifizierung nach EN 13813:	CT-C35-F7
Auftragsweise und Verbrauch ⁸⁾	
Spachtel	ca. 1,5 kg/m ² /mm Schichtdicke

8) Der Verbrauch ist abhängig von der Oberflächenstruktur und Saugfähigkeit des Untergrundes.

Untergründe

Der Untergrund sowie die raumklimatischen Bedingungen müssen den Anforderungen der gültigen Normen und Merkblätter entsprechen. Unterböden müssen dauer trocken, fest, eben, frei von Rissen, Verunreinigungen und klebhemmenden Substanzen sein. Trennschichten sind durch geeignete mechanische Maßnahmen zu entfernen.

Zement-, Calciumsulfatestriche, Beton und andere saugfähige Untergründe sind mit WAKOL D 3040 Vorstrichkonzentrat, 1:2 mit Wasser verdünnt oder mit WAKOL D 3035 Dispersionsvorstrich vorzustreichen. Trockenzeiten der Vorstriche beachten.

Neue, gut abgesandete normgerechte Gussasphaltestriche benötigen keinen Vorstrich. Genutzte und schlecht abgesandete Gussasphaltestriche (gemäß Norm) mit WAKOL D 3040 Vorstrichkonzentrat, 1:1 mit Wasser verdünnt oder mit WAKOL D 3035 Dispersionsvorstrich vorstreichen.

Verarbeitung

WAKOL Z 635 Ausgleichsmasse in einem sauberen Anrührgefäß mit ca. 6,25 l klarem, kaltem Leitungswasser klumpenfrei anrühren. Drehzahl des Rührgerätes max. 600 U/min. Nach ca. 2-3 Min. Reifezeit nochmals kurz durchrühren. Angerührte Masse mit Traufel, Glättkelle oder Raket gleichmäßig in der gewünschten Schichtdicke auf den Untergrund auftragen.

Vor Beginn der Spachtelarbeiten prüfen, ob ein ausreichend dimensionierter Randstreifen vorhanden ist.

Ist eine Zweitspachtelung erforderlich, so muss diese feucht in feucht erfolgen, d. h. die zweite Schicht wird sofort nach Begehrbarkeit der ersten Schicht aufgebracht. Auf abgetrockneten Spachtelschichten kann erst nach Vorstreichen mit WAKOL D 3040 Vorstrichkonzentrat, 1:2 mit Wasser verdünnt, oder mit WAKOL D 3035 Dispersionsvorstrich und ausreichender Trockenzeit eine Zweitspachtelung durchgeführt werden. Die abbindende Spachtelschicht ist vor direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft zu schützen.

Arbeits- und Umweltschutz

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen! Schutzhandschuhe tragen. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produkts vermeiden. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Reinigung der Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Informationen für Allergiker unter +49 (0)6331/8001-311.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden.

Wichtige Hinweise

Verarbeitung nicht unter +15 °C Bodentemperatur und +18 °C Raumtemperatur sowie Raumluftfeuchtigkeit vorzugsweise zwischen 40 % und 65 %, maximal bis 75 %. Alle Angaben beziehen sich auf ca. +20 °C und 50 % relative Luftfeuchte.

Alle Verlegewerkstoffe bei kalter Witterung rechtzeitig im beheizten Raum auftemperieren.

Auf nicht saugfähigen Untergründen 2 mm Mindestschichtdicke einhalten.

Bei Spachtelarbeiten über 5 mm Schichtdicke auf calciumsulfatgebundenen Estrichen nur WAKOL PU 280 Polyurethanvorstrich verwenden. Bitte entsprechendes Merkblatt beachten.

Die zulässige Schichtdicke auf Gussasphalt beträgt 5 mm, für höhere Schichtdicken WAKOL A 830 Ausgleichsmasse verwenden.

Für Spachtelungen auf fest mit dem Untergrund verschraubten oder geklebten Holzuntergründen nur WAKOL Z 615 Ausgleichsmasse, staubarm, WAKOL Z 625 Ausgleichsmasse, WAKOL Z 630 Ausgleichsmasse oder WAKOL A 830 Ausgleichsmasse im System mit WAKOL AR 114 Armierungsfasern einsetzen.

WAKOL Z 635 Ausgleichsmasse vor der Parkettverlegung nicht schleifen, um optimale Haftung zu erzielen.

Wir gewährleisten die gleich bleibend hohe Qualität unserer Produkte. Alle Angaben beruhen auf Versuchen und auf langjähriger praktischer Erfahrung und beziehen sich auf Normbedingungen. Die Vielfalt der eingesetzten Materialien und unterschiedlichen

Baustellenbedingungen, die wir nicht beeinflussen können, schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Daher empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Die Verlegeanleitungen der Belaghersteller und die derzeit gültigen Normen und Merkblätter sind zu beachten. Darüber hinaus stehen wir gerne für eine technische Beratung zur Verfügung.

Die Produktdatenblätter finden Sie in der aktuellsten Fassung unter www.wakol.com.

Mit Erscheinen dieser Technischen Information vom 31.01.2022 verlieren alle vorhergehenden Versionen ihre Gültigkeit.